



JAHRESBERICHT 2019

Kinderhilfe Rumänien e.V.

72379 Hechingen

Tel.: +49 (0)7471 - 62 14 94

Fax: +49 (0)7471 – 62 14 99

Internet: www.kinderhilfe-rumaenien.org

E-Mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org

Gründungsjahr: 1991

Unser Verein ist als mildtätigen Zwecken dienend anerkannt

Stimmberechtigte Mitglieder am 31.12.2019: 163

ehrenamtlichen Mitarbeiter: 11 (Stand 31.12.2019)

Patenschaften: 89

1. Vorsitzende: Edith Kirchmann
 2. Vorsitzender: Hajo Höfermayer
- Buchführerin: Irene Geiselman
Schriftführerin: Karin Sachansky

Mitglieder des Beirats (Stand 31.12.2019), der sich bis zu 6 Mal im Jahr trifft, sind:

Monika Schmid

Marta George

Angelika Schwendemann

Rainer Nuding

Joachim Wien

Alle Mitglieder der Vereinsgremien arbeiten ehrenamtlich.

Der Verein Kinderhilfe Rumänien e.V. ist Mitglied des deutschen Caritasverbandes.

Wir werden in Rumänien durch die Stiftung „Fundatia Ajutati Copiii“ juristisch vertreten.

Adresse des Stiftungsbüros:

Str. Hasdeu nr. 30

315400 Lipova/Arad

Romania

Tel.: +40 (0)257 – 56 10 43

Fax: +40 (0)257 – 56 30 75

E-Mail: ajutaticopii@ymail.com

Vorstand der rumänischen Stiftung::

1. Präsidentin: Edith Kirchmann
2. Vizepräsident: Adrian Crisan
3. Buchführerin: Frau Letitia Ususan



AUFGABEN UND ZIELE

Wir bieten in Kooperation mit unserer rumänischen Stiftung bedürftigen Kindern allen Alters und Geschlechts in kleinen privaten Einrichtungen (Familienhäusern) ein Zuhause, bis sie ihre Selbständigkeit erreichen bzw. ihre Ausbildung abgeschlossen haben.

TÄTIGKEITEN

Der deutsche Verein hat mittels der rumänischen Stiftung 9 Familienhäuser, ein Therapiezentrum und verschiedene kleine Werkstätten in 3 Regierungsbezirken Rumäniens eingerichtet. Alle Immobilien sind Eigentum der Stiftung. 4 Personen wurden hierfür angestellt: Eine Buchführerin, ein Manager, ein Verantwortlicher für die Werkstätten und eine Sozialassistentin. Die rumänische Stiftung verfügt nicht über eigene Einnahmen. Die 4 Gehälter, laufende Kosten der Familienhäuser und alle anfallenden Reparaturen, Renovierungen und Neuanschaffungen finanziert die Kinderhilfe Rumänien e.V. Die Stiftung hat in allen 3 Regierungsbezirken Kooperationsverträge mit den lokalen Kinderschutzbehörden abgeschlossen. Der rumänische Staat bezahlt seit 2009 die Gehälter der Angestellten in allen Familienhäusern wie auch im Therapiezentrum und nur im Kreis Arad auch die laufenden Kosten der 3 Einrichtungen.

Die Familienhäuser sind je nach Bezirk unterschiedlich strukturiert. Die 6 Einrichtungen in den Kreisen Timis und Hunedoara werden von Pflegeeltern geleitet, die kontinuierlich im Haus mit jeweils maximal 6 Kindern leben. In den Einrichtungen im Kreis Arad wurde Schichtdienst eingeführt und es wohnen dort mindestens 11 Kinder in einem Haus. Da der Staat dort weitgehend die laufenden Kosten der Einrichtungen übernommen hat – eine Ausnahme in ganz Rumänien – ist sein Einfluss entsprechend groß.

In Lipova besteht außerdem ein Therapiezentrum mit einer Tagesstätte der Stiftung für Kinder mit Behinderung. Diese Einrichtung wird täglich von etwa 20 Kindern besucht.

Zusätzlich wurden einige Werkstätten (Näherei, Schreinerei, Fahrradwerkstatt) eingerichtet, um für Jugendliche ein Betätigungsfeld zu schaffen. Diese werden nur sporadisch von einigen Jugendlichen und immer unter Anleitung betrieben. Es fehlen Personen bzw. Lehrer, um Jugendliche zu motivieren, sich handwerklich zu betätigen.

Die schulischen Anforderungen beanspruchen die Kinder häufig bis in den späten Nachmittag. Angebote laufen darum nur in den langen Sommerferien.

Die monatlichen Fördergelder des Vereins werden überwiegend für die Bezahlung der 4 Gehälter und für die laufenden Kosten der 6 Familienhäuser (Hunedoara, Timis) verwendet. Hinzu kommen die Ausgaben für wichtige Renovierungen und Reparaturen, Freizeitangebote und besondere Anschaffungen.

Durchgeführte Projekte 2019:

- Der Rotary-Club von Backnang finanziert die Erneuerung aller Fenster des Therapiezentrums.
- Lizenz von der Brandschutzbehörde für alle 4 Einrichtungen in Lipova
- Treffen der NGO (Nichtregierungsorganisationen) aus dem Kreis Arad am 17.01.19 in Lipova
- 22. bis 30.4. Inforeise nach Rumänien für Mitglieder, Paten und Interessierte
- Juli 19: Abenteuerfreizeit in Varnita mit 21 Kindern
- Sammlung von gebrauchten Fahrrädern im Kreis Hechingen und Transport nach Rumänien
- 24.10. Treffen von NGO in Lipova
- 26.10. bis 1.11. Besuch einer 11-köpfigen Kindergruppe und 4 Betreuern des Diasporahauses Rottenburg und Hart in Lipova

Projekte für das Jahr 2020:

- Inforeise nach Rumänien für Paten, Mitglieder und Interessenten vom 13. Bis 21.4. 20
- Juli 20: Abenteuerfreizeit in Varnita



WIRKUNGSBEOBACHTUNG

Die Wirkung der Projektunterstützung sowie die Mittelverwendung werden durch regelmäßige Vor-Ort-Besuche – spätestens alle 6 Wochen - von den Vorsitzenden sowie von Mitgliedern des Beirats beobachtet und geprüft.

Wir sind nun seit über 29 Jahren in Rumänien tätig. In unseren Familienhäusern fanden in dieser Zeit circa 200 Kinder (inklusive der momentan etwa 70 Kinder) ein Zuhause. Fast alle Ehemaligen haben als Erwachsene eine eigene Existenz aufbauen können. Viele sind ins Ausland abgewandert. Die überwiegende Mehrheit versorgt heute ihre eigenen Kinder. Keines von ihnen landete bisher in einer staatlichen Einrichtung. Die Mehrzahl dieser Ehemaligen sucht auch heute den Kontakt zu ihrem ehemaligen „Zuhause“. Wir wurden auch schon mehrfach zu Hochzeiten eingeladen.

Es bleibt jedoch grundsätzlich schwierig, etwas in Rumänien in die Wege zu leiten, wenn man nicht ständig vor Ort ist. Die bürokratischen Vorschriften sind immens.

Noch schwieriger ist es, dort Menschen zu finden, die motiviert sind, sich für Sozialwaisen einzusetzen. Eine der Gründe dafür ist, dass mehr als 50 % der in Einrichtungen lebenden Kinder Rumäniens Roma sind. Die Armut im Land ist weit verbreitet. Viele können sich soziales Engagement ohne Bezahlung nicht leisten. Selbst vor Ort hergestellte Produkte finden wegen der Armut keinen Absatz, da schätzungsweise 90 % des Gehaltes für die tägliche Nahrung ausgegeben wird.

VERGÜTUNGEN

Alle Vereinsmitglieder in Deutschland arbeiten ehrenamtlich.

Die rumänische Stiftung beschäftigt 4 Personen gegen Entgelt: die Buchführerin, einen Manager, einen Werkstattverantwortlichen, der zugleich für die Fahrzeuge zuständig ist, und eine Sozialassistentin.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND WERBUNG

Einmal jährlich versenden wir in der Weihnachtszeit Briefe bzw. Rundbriefe an Mitglieder und Sponsoren. Für besondere Anschaffungen werben wir mit separaten Anschreiben.



FINANZBERICHTERSTATTUNG 2019

EINNAHMEN

Geschäftsjahr	2019 (in EUR)	2018 (in EUR)
Geldspenden	122.094,46	125.912,12
Mitgliedsbeiträge	3.068,34	3010,34
Zwischensumme (=Sammlungseinnahmen)	125.162,80	128.922,46
Zuwendungen anderer Organisationen	0,00	0,00
Zins- und Vermögenseinnahmen	27,15	251,76
Gesamteinnahmen	125.189,95	129.174,22

Die Geldspenden enthalten Patenschaftsbeiträge in Höhe von 30.061,97 EUR.

AUSGABEN

Geschäftsjahr	2019 (in EUR)	2018 (in EUR)
	Ausgaben für Programmförderung:	
Sach- und sonstige Ausgaben		120.622,00
	Ausgaben für Programmbegleitung:	
Sach- und sonstige Ausgaben		3.727,64
	Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit:	
Sach- und sonstige Ausgaben		1.509,29
	Ausgaben für Verwaltung:	
Sach- und sonstige Ausgaben		7.516,75
Gesamtausgaben	165.749,70	133.375,68

Die Ausgaben für Programmbegleitung betreffen im Wesentlichen Transportkosten nach Rumänien.



VERMÖGEN

Art und Höhe des Vermögens stellen sich am Bilanztag 31.12.2019 wie folgt dar (vgl. Vermögensübersicht 2019):

Bilanzstichtag	31.12.2019 (in EUR)	31.12.2018 (in EUR)
Aktiva:		
Sachanlagen	1,00	1,00
Finanzanlagen und Wertpapiere	500,00	500,00
Kassenbestand und Bankguthaben	385.749,79	397.145,51
Passiva:		
Eigenkapital	501,00	501,00
Rücklagen	385.749,79	397.145,51
Bilanzsumme	385.749,79	397.646,51

INFORMATIONEN ÜBER PRÜFUNGEN, ZERTIFIZIERUNGEN UND SELBSTVERPFLICHTUNGEN

Die Jahresrechnung 2019 des deutschen Vereins Kinderhilfe Rumänien e.V. wurde von einem externen Rechnungsprüfer geprüft und bestätigt.

Die Jahresrechnung 2019 der rumänischen Stiftung „Fundatia Ajutati Copiii“ wurde von 2 externen Rechnungsprüfern geprüft und bestätigt.

Unser Verein trägt seit 2001 das DZI-Spendensiegel

